

Belangloses aufwerten



Fotos:Archiv, nicht aus dem Projekt

© | Methoden - Atlas | künstlerisches Arbeiten

Peter Fischli/David Weiss. Airports. Cibachromes. 120 x 180 cm. Seit 1987

Die Methode

„Airports“ ist der Titel einer Fotoserie des Künstlerduos Fischli/Weiss. Über Jahre hinweg hielten sie fotografisch alltägliche Situationen auf Flughäfen fest. 1990 erschien ein Bildband dazu. Die Serie wurde fortgesetzt. Die Arbeiten von Fischli/Weiss beschäftigen sich mit den Dingen des Alltags. Diese werden durch ihre Kunst thematisiert und dadurch aufgewertet. Beispiel hier ist der Nicht-Ort Flughafen.



www.spruethmagers.com

Die Methode

Dehierarchisierung: Belangloses aufwerten. Scheinbar ganz unbedeutende Dinge werden bedeutend.

Panorama

Alltag: routinierter, sich wiederholender Tages- bzw. Wochenablauf. Dazu gehören Arbeit, Schule und Ausbildung, Freizeit, Einkauf, Essen, soziale und kulturelle Betätigungen sowie Schlaf.

Ort: lokalisierbarer Platz

Nicht-Ort: „So wie ein Ort durch Identität, Relation und Geschichte gekennzeichnet ist, so definiert ein Raum, der keine Identität besitzt und sich weder als relational noch als historisch bezeichnen lässt, einen Nicht-Ort.“ (So der Ethnologe Marc Augé). Heute sind das z.B. Einkaufszentren, Autobahnen, Bahnhöfe oder Flughäfen: Orte, an denen man nicht lange verweilt und die unpersönlich sind. Während Orte eine historisch gewachsene Identität besitzen, sind Nicht-Orte verwechselbar.

Flughafen: (engl. airport) Start- und Landeplatz für Flugzeuge mit dazugehöriger Infrastruktur



Verwandte Methoden

Zum Spiel ermuntern, Nahe und ferne Orte erforschen, Räume erkunden, Lebenswelten erforschen, Menschen und Orte beobachten, An einem Ort arbeiten

Medien

Fotografie: Heute gibt es analoge und digitale Fotografie. Bei Beiden handelt es sich um technische Verfahren, die ein Abbild eines gewählten Motivs produzieren. Bei der analogen Fotografie wird mittels optischer und chemischer Verfahren ein Lichtbild auf lichtempfindliches Material projiziert und dauerhaft niedergelegt. Bei der digitalen Fotografie werden elektronische Daten gespeichert, die auf einem Bildschirm ein Bild ergeben und anschließend ausgedruckt werden können.

Analyse

- Informationen zu der Serie „Airports“ der Künstler sammeln
- „Nicht-Orte“ in der eigenen Lebenswelt suchen
- Bilder von Flughäfen im Internet, in YouTube und in den Printmedien suchen und mit denen der Serie „Airports“ von Fischli/Weiss vergleichen
- die Serie „Airports“ in das Gesamtwerk von Fischli/Weiss einbetten
- die Absichten von Fischli/Weiss diskutieren



Praxis

- belanglose Orte, Alltagsorte oder Nicht-Orte (Einkaufszentren, Bahnhöfe etc.) suchen
- diese Orte fotografisch dokumentieren oder zeichnen
- diese Orte in Karten einzeichnen und mit der Lage von historischen Orten (Rathäuser, Plätze, Kirchen) vergleichen
- **Nicht-Orte** inszenieren und dokumentieren:

(„[...] da sperrten wir schon bestimmte Bereiche unserer Wohnung als »Nicht-Orte« ab, an denen man seine absolute Privatsphäre hatte, [...] wir markierten ihn mit rotem Klebeband auf dem Teppich, [...]“ Jonathan Safran Foer, *Extrem laut und unglaublich nah*, Frankfurt, 2007, S.146-147.)

- **„Dingdetektiv“:** die Gegenstände erforschen, dokumentieren, zweckentfremden, sie wichtig machen: der ironische Blick auf die Gegenstände
- Ergebnisse fotografieren